

EINBLICK

DAS MAGAZIN FÜR KUNDEN, SPENDENDE
UND PARTNER DES WBZ



ABTEILUNG WERKPLATZ –
EIN ORT DER SYNERGIEN



INHOUSE THERAPIELEIS-
TUNGEN MIT AUSSICHT



ALTE FAMILIENGESCHICHTEN
DIGITALISIEREN



4/2021



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

Impressum

Herausgeber

Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte (WBZ)

Aumattstrasse 71
Postfach
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77
f +41 61 755 71 00

info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden
40-1222-0

Gesamtverantwortung
Kommunikation/Fundraising WBZ

Redaktion
Kommunikation/Fundraising WBZ
und Tarrach Kommunikation

Bilder
WBZ und Tarrach Kommunikation,
falls nicht anders vermerkt

Grafik und Produktion
Grafisches Service-Zentrum WBZ

Druck und Distribution
Grafisches Service-Zentrum WBZ

Datenaufbereitung
EDV WBZ

Erscheinungsweise und Auflage
Einblick, 4-mal jährlich,
ca. 10'000 Expl.

Zusätzliche Exemplare
Bestellung unter
t +41 61 755 71 04
f +41 61 755 71 68
info@wbz.ch
www.wbz.ch (als PDF-Download)

© 2021 WBZ.
Alle Rechte vorbehalten. Nach-
druck nur mit Quellenangabe.
Bitte um Benachrichtigung nach
Erscheinen.

Umwelthinweis
Das WBZ verwendet für seine
Publikationen ausschliesslich
Papiere aus nachhaltiger Wald-
bewirtschaftung.



Ihre Spende
in guten Händen.



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Festtage stehen vor der Tür und schon ist wieder ein Jahr vergangen. Dieses Jahr haben wir einen WBZ-historischen Meilenstein geschafft, auf den ich besonders stolz bin. Wir haben den WBZ-Neubau übernommen und wohnen respektive arbeiten seit Juni darin. Einen Erfolg, den wir im September mit einem kleinen Einweihungsfest gewürdigt haben. Das grosse Einweihungsfest für die Öffentlichkeit mit einem «Tag der offenen Tür» ist wie angekündigt nur aufgeschoben und findet neu am Samstag, 25. Juni 2022, statt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall – wir freuen uns auf Sie!

Synergien nutzen hat bei uns im WBZ einen sehr hohen Stellenwert. Und zwar geht es uns dabei hauptsächlich um Synergien, die unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Mitarbeitenden mit Behinderung zu Gute kommen. Im Schwerpunkt erfahren Sie, was die neu geschaffene Abteilung Werkplatz dazu beiträgt. Ein Abteilungszusammenschluss, der durch und durch Sinn macht.

Auch 2022 werden wir bezüglich der Corona-Pandemie noch stark gefordert sein – so sieht es momentan aus. Wir sind zuversichtlich, dass wir den Weg aus der Krise endlich einschlagen können und freuen uns auf die vielen anstehenden Projekte. Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung setzen wir uns weiterhin für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung ein. Dafür danken wir Ihnen und setzen auch im kommenden Jahr auf Ihr Engagement.

Mit diesem Dank wünschen wir Ihnen eine sinnliche Weihnachtszeit – und bleiben Sie gesund!

Stephan Zahn
Direktor
stephan.zahn@wbz.ch

Inhalt

- 2 Editorial**
Stephan Zahn
- 3 Aktuell**
Aktuelles aus dem WBZ
- 4 Schwerpunkt**
Der «Werkplatz» – mehr als nur ein neuer Begriff im WBZ-Organigramm
- 7 Persönlich**
Begegnung mit einem Eishockey-, Fussball- und Tessin-Fan
- 8 Leben und Arbeiten**
Therapie mit Aussicht
- 10 Dienstleistungen**
Alte Erinnerungen digital erleben
- 11 Neubau 2020**
Gemeinsam an der Erfolgsgeschichte weitergebaut – herzlichen Dank!

Titelbild:
Die Abteilung Werkplatz begrüsst Sie ab sofort auch im neuen WBZ-Piazza-Lädeli!

Corona-Hinweis:
Sämtliche Bilder sind unter Einhaltung der aktuellen BAG-Vorgaben und der 3G-Regel entstanden: geimpft, genesen oder getestet.

Aktuelles aus dem WBZ

Was bewegt das WBZ? Was steht an?
Wir halten Sie auf dem Laufenden.

WBZ- und Gastro-Anlässe 2022

Nachdem wir dieses Jahr einige Anlässe aufgrund der Corona-Pandemie leider absagen mussten, hoffen wir auf ein anlassreiches nächstes Jahr:

div. Daten	Sonntagsbrunch
08.05.2022	Muttertagsbrunch
25.06.2022	Einweihungsfest WBZ-Neubau «Tag der offenen Tür»
26.08.2022	White Dinner
28.–31.10.2022	WBZ-Flohmarkt
29.10.–15.11.2022	kreativAtelier an der Basler Herbstmesse
27.11.–1.12.2022	Jahresausstellung kreativAtelier

Alle Daten von 2022 entnehmen Sie auf unserer Website. Besuchen Sie uns und erleben Sie das WBZ – wir freuen uns auf Sie!

Die aktuellen Daten finden Sie unter wbz.ch/Aktuell/Agenda.

WBZ-Flohmarkt-BROCKI

Die Eröffnungswochen der WBZ-Flohmarkt-BROCKI waren ein Erfolg und somit ein würdiger Ersatz für den grossen WBZ-Flohmarkt. Dieser konnte aufgrund der Corona-Pandemie leider auch dieses Jahr nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Die beiden Corona-Jahre haben sich auch in den Flohmarkt-Lagern bemerkbar gemacht – sie sind übervoll. Deshalb sind wir froh, eine gute Alternative gefunden zu haben.

Die WBZ-Flohmarkt-BROCKI hat bis auf Weiteres wöchentlich von Donnerstag bis Samstag für Sie geöffnet. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website (siehe Kästchen). Die WBZ-Flohmarkt-BROCKI befindet sich im Altbau (Aumattstrasse 70). Aus den ehemaligen Büroräumlichkeiten der EDV und Treuhand im Erdgeschoss haben die freiwilligen Helferinnen und Helfer und das gesamte Flohmarkt-Team eine kunterbunte Brockenstube gezaubert. Das Angebot ist vielfältig – es hat bestimmt für jeden etwas dabei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter wbz.ch/Flohmarkt.



Nach einem Jahr Pause war das kreativ-Atelier wieder an der Basler Herbstmesse.

Agenda

Sonntagsbrunch

06.02.2022, 10–13 Uhr

06.03.2022, 10–13 Uhr

Muttertagsbrunch

08.05.2022, 10–13 Uhr

Einweihungsfest WBZ-Neubau «Tag der offenen Tür»

25.06.2022, 10–18 Uhr

Aufgrund der anhaltenden Coronakrise kann es weiterhin zu Absagen von Anlässen kommen – aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen unter www.wbz.ch (Aktuell/Agenda).

Individuelle Führungen

Das WBZ führt auf Anfrage gerne individuelle Führungen durch. Weitere Auskünfte und Informationen unter t +41 61 755 71 04, info@wbz.ch, www.wbz.ch (Über Uns/Führungen).



Die WBZ-Flohmarkt-BROCKI füllt jede Ecke der ehemaligen Büroräumlichkeiten im Altbau aus.



Gerda Massüger, Baukommissionspräsidentin, übergibt Michael Scheuerer, Bewohner und Mitarbeiter, und Stephan Zahn, Direktor, symbolisch den Schlüssel für den WBZ-Neubau.

WBZ-Neubau offiziell eingeweiht

Der erste Teil des Einweihungsfestes für geladene Gäste ist am Freitag, 10. September, erfolgreich über die Bühne gegangen. Beteiligte und Involvierte weihten den WBZ-Neubau in kleinem Rahmen ein. Nebst Ansprachen, Führungen sowie Speis und Trank kamen die geladenen Gäste in den Genuss von zwei Mini-Konzerten der Basler Sängerin Nubya. Zudem war hoher Besuch vor Ort. Regierungsrätin und Vorsteherin der Bildungs-, Kultur und Sportdirektion (BKSD) Monica Gschwind richtete ihr Wort an die Gäste und bedankte sich bei allen Beteiligten und Involvierten für die wichtige Arbeit des WBZ für Menschen mit Behinderung.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Das grosse Einweihungsfest WBZ-Neubau (Tag der offenen Tür), welches wir wegen der Corona-Pandemie leider absagen mussten, findet am 25. Juni 2022 statt. Der Tag der offenen Tür ist ein sehr wichtiger Anlass für uns alle. An diesem Tag feiern wir mit Ihnen unseren Neubau und geben der Öffentlichkeit die Chance, einen Blick hinter die WBZ-Kulissen zu werfen. Lassen Sie uns gemeinsam auf diesen Tag freuen!

Der «Werkplatz» – mehr als nur ein neuer Begriff im WBZ-Organigramm

Aus den bisherigen Abteilungen Beschäftigung und Flohmarkt ist Mitte Jahr der «Werkplatz» entstanden. In dieser grossen Einheit des WBZ steckt auch für Sie viel Nützliches und Schönes.

Erste Versuche, abteilungsübergreifend vor allem zwischen Flohmarkt und kreativAtelier zusammenzuarbeiten, gab es schon lange. Praktisch zeitgleich mit dem Bezug des Neubaus ist formell eine Reorganisation in Kraft getreten. Der neue «Werkplatz» vereinigt vier Gruppen: Werktreff, Computergruppe, kreativAtelier und Flohmarkt. Fast 70 Mitarbeitende mit Behinderung und 18 agogisch Tätige gehören der Abteilung an, verstärkt durch rund 150 treue, engagierte Freiwillige vor allem im Flohmarkt.

Etliche Mitarbeitende mit Behinderung waren schon zuvor parallel in mehreren Gruppen beschäftigt. Diese Durchlässigkeit erhöht sich nun, die Wahlmöglichkeiten für den Arbeitsplatz erweitern sich und die Koordination der Arbeitszeiten wird einfacher. Weiteres Potenzial soll in naher Zukunft aktiviert werden, zum Beispiel durch die engere Zusammenarbeit der Holzwerkstätten von kreativAtelier und Flohmarkt.

Neue Dienstleistungen zu erkunden

Doch «gut Ding will Weile haben». Die Entwicklungsschritte müssen sich intern bewältigen lassen. Aktuell beginnen das WBZ-Piazza-Lädli im Eingangsbereich sowie die WBZ-Flohmarkt-BROCKI im Altbau Fuss zu fassen.

Das WBZ-Piazza-Lädli präsentiert Artikel aus kreativAtelier und Computergruppe sowie handverlesene, hochwertige Flohmarktgegenstände, Raritäten und Produkte, die wir restauriert oder umgenutzt haben. Suchen Sie Glückwunschkarten, Filz-Sitzkissen, Dekoartikel, Anzündhilfen, eine «Shabby Chic»-Kommode oder ein Brett mit Garderobehaken, die aus Besteck gefertigt worden sind oder einen aufgearbeiteten Tisch? Stöbern empfohlen – kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren! Auslage und Verkauf werden von unseren Gruppen betreut. Dadurch ist ein zusätzlicher Arbeitsbereich entstanden, der neue Anforderungen stellt und Teilhabe fördert.

Mit der Brocki (Öffnungszeiten siehe Kästchen) kompensieren wir unsere Flohmärkte, die über Monate hinweg pandemiebedingt ausgefallen sind. Nicht zuletzt freut dies auch unsere freiwilligen Mitarbeitenden, welche die Flohmarktspenden nun endlich auch wieder in den Verkauf bringen können.

Die Angebote der Abteilung Werkplatz

Die vier Gruppen im Werkplatz sind auf die unterschiedlichen Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden mit Behinderung abgestimmt:



Für die Weihnachtskarten stanzt Petra Lienert, Mitarbeiterin Werkplatz und Bewohnerin, im kreativAtelier Motive in die Kerzen.



Im kreativAtelier wird mit unterschiedlichen Materialien gearbeitet. Eines davon ist Keramik.





Die Büroräumlichkeiten im WBZ-Altbau wurden in die WBZ-Flohmarkt-BROCKI umfunktioniert.

Fräzi Flöschler, Mitarbeiterin Werkplatz, bereitet Preisschilder für die WBZ-Flohmarkt-BROCKI vor.



- **kreativAtelier:** Im Vordergrund steht die manuelle, handwerkliche Arbeit mit einer grossen Bandbreite an Materialien (Filz, Holz, Keramik, Stoff und weitere) und Techniken, letzteres zum Beispiel für die beliebten WBZ-Glückwunsch- und Weihnachtskarten.
- **Flohmarkt:** Der Flohmarkt konzentriert sich zum einen auf das Sortieren, Aufbereiten und Verkaufen der gespendeten Waren, neu auch via Brocki. Doch der Werkstattteil mit dem «Upcycling» von Gegenständen und der Aufbereitung von Möbeln wird immer weiter ausgebaut.

- **Computergruppe:** Die Computergruppe richtet sich an Mitarbeitende mit starken motorischen Einschränkungen, die aber kognitiv wirken können. Dank der technischen Hilfsmittel wird Schreib- und kreative Arbeit möglich, auch an individuellen Projekten.
- **Wirktreff:** Im Wirktreff geht es um Tagesstruktur und Anregung (Spiele, Musik, Workshops, Gedächtnistraining etc.), um sinnstiftende Tätigkeiten (kleine Reparaturen, die Überprüfung der Vollständigkeit von Puzzles, Handwerk etc.) und grundsätzlich um die Unterstützung der individuellen Persönlichkeit und Vorlieben. (mta)



In der WBZ-Flohmarkt-BROCKI findet man alles, was man in anderen Jahren am grossen WBZ-Flohmarkt Ende Oktober findet. Das Konzept ist ein wenig anders und das Sortiment nicht alles auf einmal vorhanden.

Diese Karten sind in der Computergruppe entstanden.



Ahmadi Khasrow, Mitarbeiter Werkplatz und Bewohner, an seinem Arbeitsplatz in der Computergruppe.

Für Weihnachten auf der Suche?

Unser Standauftritt an der Basler Herbstmesse und die Jahresausstellung im WBZ sind bereits vorbei. Doch für Weihnachten sind wir gerüstet. Und Sie – suchen Sie noch Schönes und/oder Nützliches? Besuchen Sie uns!

- **WBZ-Piazza-Lädeli:** Beim WBZ-Eingang, zugänglich während der Öffnungszeiten des Empfangs, finden Sie Deko & Geschenke.
- **E-Shop:** Karten, Figuren, Taschen, Sitzkissen und allerlei Geschenkideen auf unserer Website unter kreativShop. 
- **WBZ-Flohmarkt-BROCKI:** Öffnungszeiten Donnerstag (10–18 Uhr), Freitag (10–20 Uhr) und Samstag (10–17 Uhr), im Altbau des WBZ (Erdgeschoss), Aumattstrasse 70.
- **Ricardo:** Raritäten und Spezialitäten aus dem Flohmarkt-Sortiment auf www.ricardo.ch, Verkäufername «WBZ-Flohmarkt».

Kontakt: Carlotta Jost, Abteilungsleiterin Werkplatz, t +41 61 755 71 89, carlotta.jost@wbz.ch



Interview

Carlotta Jost,
Abteilungsleiterin Werkplatz

Carlotta Jost, die Zusammenführung von Flohmarkt und der früheren Beschäftigung fühlt sich logisch an. Stimmt diese Einschätzung?

Das ist eine Reaktion, die wir sehr oft erhalten. «Ja, das passt!», ist eine typische Rückmeldung. Ich wurde in den Gruppen auch mit offenen Armen empfangen. Das ist toll.

Wo steht ihr mit der Zusammenführung aktuell?

Zuerst galt es, den Umzug von Wirktreff und Computergruppe zu bewältigen, sich neu zurechtzufinden, sich kennenzulernen und erste Abläufe anzupassen. Es ist alles noch sehr frisch. Wir haben mittlerweile herausgefunden, dass wir uns untereinander sehr gut aushelfen können, was die Flexibilität bei Abwesenheiten deutlich erhöht. Andere Ideen brauchen noch etwas Zeit, um reifen und dann umgesetzt werden zu können.

Neuerungen gibt es trotzdem zuhauf, man denke nur an das Lädeli oder die Brocki...

Das sind tolle Kooperationsprojekte. Das Lädeli ist frühzeitig im Rahmen des Neubaus geplant worden. Es führt Mitarbeitende aus mehreren Gruppen zusam-

men. Und die Brocki ist eine direkte Reaktion auf die Pandemie, denn auch dieses Jahr fiel unser grosser Flohmarkt aus. Die Brocki ist eine Alternative, mit der wir ohne allzu grosse Menschenmengen unsere Waren präsentieren können. Das ist dank einer Zwischennutzung im leerstehenden Altbau möglich geworden.

Wohin soll die Reise mit dem Werkplatz gehen?

Die Durchlässigkeit zwischen den Gruppen ist mir ein grosses Anliegen. Für die Flohmarktverkäufe auf Ricardo läuft bereits eine Zusammenarbeit mit der Computergruppe. In diese Richtung gehen die Veränderungen sicher noch weiter. Und der Garten lockt uns sehr als neues Aufgabengebiet.

Und wie geht es Dir persönlich in Deiner neuen Funktion?

Ich bin glücklich damit! Meine erste Amtshandlung war die Namensgebung der Abteilung, wozu alle Gruppen Vorschläge einreichen konnten. «Werkplatz» hat sich rasch als Favorit herauskristallisiert. Der Name widerspiegelt, wie in der Abteilung auf verschiedenste Art «gewerkt» wird. Das «Werk» kann eine Karte aus dem kreativAtelier sein oder ein erfolgreicher Verkauf auf Ricardo. Gleichzeitig soll der Werkplatz ein Treffpunkt sein: im Haus und zwischen den Gruppen, mit Kunden und mit unserer grossen Schar an Freiwilligen. (mta)

Das kreativAtelier verkauft seine Produkte jedes Jahr auch an der Basler Herbstmesse.



Im Wirktreff wird unter anderem musiziert. Die Musikinstrumente sind oft auch selbst hergestellt worden.

Verschiedene Spiele dienen der Aktivierung.





Mit seiner älteren Schwester.



In der WBZ-Flohmarkt-BROCKI hilft er beim Einlass der Schnäppchenjäger.



Dario Imhof ist ein grosser Hockeyfan und wenn er nicht im Stadion ist, dann schaut er die Matches am Fernseher.



Mit seinem Bruder auf dem grossen «Töff».

Persönlich

Begegnung mit einem Eishockey-, Fussball- und Tessin-Fan

Trotz seiner beruflichen Vergangenheit bei mehreren Lokalradios scheint Dario Imhof, WBZ-Neubau-Bewohner und Mitarbeiter im Flohmarktteam, eher ein Mann der Tat als des Wortes zu sein. Es sei denn ...

Es sei denn, man spricht mit ihm über Sport. So richtig in Fahrt kommt Dario Imhof, wenn er über den Süden der Schweiz berichten kann, wo geografisch und sprachlich die Nähe zur Heimat seiner Grossmutter besteht. Sein Herz schlägt für Lugano, genauer gesagt sowohl für den dortigen HC als auch den FC. Wobei ihm die Hockeyaner noch näherstehen dürften als die Fussballer, denn zu ihren Heimspielen reist er an den Wochenenden fast immer ins Tessin. Der organisatorische Aufwand bleibt zum Glück gering, da er für die Nutzung von Niederflurzügen nicht auf Unterstützung angewiesen ist. Die Stimmung im Stadion sei «geil», meint Dario, und es werde geflucht, was das Zeug hält. Insbesondere bei einem Match gegen Erzfeind Ambri Piotta gehe es auch noch im vierten Drittel – also nach dem Schlusspfeiff vor dem Stadion – hoch zu und her.

Nach einem Schicksalsschlag lebte er zunächst in Liestal, zog aber kurz darauf ins WBZ um. Als erstes sei die Sprache zurückgekommen und bald einmal war auch das Aufstehen und Gehen möglich. In seinem Zimmer bewegt sich Dario heute zu Fuss, draussen im Elektrorollstuhl. Der rechte Arm wird seine Funktionalität nicht mehr zurückbekommen, «aber das ist mir egal», sagt er. «Ich kann

alles selber machen. Ich kann alleine ins Bett und alleine aufstehen.» Seine frühere Tätigkeit als Musikredaktor bei verschiedenen Radios vermisse er hingegen schon. Aktuell arbeitet Dario im Flohmarktteam des WBZ, wo er die ersten Brocki-Wochen hautnah miterlebte.

Zurück zu Eishockey und Fussball. Für Spiele ohne sein Beisein ist Darios Zimmer mit einem Bildschirm in beeindruckender Grösse ausgestattet. Genau genommen stehen dort zwei Screens, aber Sport läuft auf dem grossen, begleitet durch ordentlich Wumms auf den Lautsprechern. Über sie hört er auch Musik. Laut, versteht sich. Dasselbe gilt für Spielfilme, bevorzugt Krimis und Thriller. Umso erstaunlicher, dass im Regal zum einen eine Peter-Reber-CD, zum anderen der leise Schweizer Spielfilm «Die Herbstzeitlosen» aufzufinden ist.

Und sehr viele Getränke... Man könnte sagen, dass Dario ein Getränkelager führt: Eistee, Rivella, Cola, Wasser und dazwischen ein, zwei Bierchen. Ein Jahreseinkauf als Heimlieferung mit Rabatt. Prost! (mta)



Therapie mit Aussicht

Ergo- und Physiotherapie sind die beiden Behandlungsrichtungen, die unsere Fachleute der Abteilung Therapie im WBZ anbieten. Sie sind noch dabei, die Möglichkeiten zu entdecken, die ihnen der Neubau samt Umschwung bietet.



Die hellen und grosszügigen Therapieräumlichkeiten bieten eine schöne Aussicht.

Die Physio- und Ergotherapie des WBZ hat im ersten Stock des Neubaus einen neuen Standort erhalten. Das fand nicht überall Zustimmung, wie Abteilungsleiterin Stefanie Graf konstatiert. Der Grund? Während sich für die einen die Anreise innerhalb des WBZ verkürzt hat, ist sie für andere länger geworden. Diese Wegstrecken können für Menschen mit Mobilitätseinschränkung einen kräfteaubenden Unterschied machen.

Ansonsten ist der Umzug aus dem Bestandsbau reibungslos verlaufen. Innerhalb von drei Tagen waren alle Gerätschaften und Materialien gezügelt. Auch das Einleben im neuen Umfeld ging rasch vonstatten. Die Raumaufteilung ist vergleichbar und das Therapieangebot identisch geblieben.

Prächtiger Aus- und Weitblick

Eine markante Aufwertung zeigt sich allerdings sofort: grosse Fensterfronten, Tageslicht von drei Seiten, Aus- und Weitblick ins

Grüne. Die Liegen und Geräte sind so ausgerichtet, dass die Bewohnerinnen und Bewohner bei allen Therapieformen den Blick nach draussen geniessen können. «Das ist bombastisch», meint Stefanie Graf und spricht dabei auch für ihr Team.

Diesem steht zur Südseite ein Balkonabschnitt zur Verfügung, der sich vor allem für die Pausenzeiten nutzen lässt. Als Trainingsstätte bietet sich die Passerelle zwischen Bestands- und Neubau an. Hell, lang und ohne Gefälle – also ideal für jegliches Geh- und Fahrtraining. Glücklicherweise ist das Therapeutenteam auch über das neue Treppenhaus mit seinen Handläufen zu beiden Seiten, wo die motorisch stärkeren Fussgängerinnen und Fussgänger an Koordination, Gleichgewicht, Kondition und Kraft arbeiten können.

Wie gut sich der Garten in das therapeutische Wirken einbauen lässt, wird sich erst im Folgejahr weisen. Nach seiner Vollendung



Pascal Kistler, Bewohner und Mitarbeiter, trainiert auf dem Velo. Corinne Spek, Mitarbeiterin Therapie, begleitet ihn dabei.

blieben kaum mehr warme Herbsttage übrig, um ihn und auch den Therapieweg mit seinen unterschiedlichen Bodenbelägen zu testen. «Wir werden den Aussenbereich auf alle Fälle nutzen», erzählt Stefanie Graf. «Es ist das A und O, dass wir die Leute motivieren und aktivieren. Das darf auch draussen, in spielerischer Form und gekoppelt mit schönen Erlebnissen geschehen. Das wird weniger als Anstrengung empfunden – doch der Effekt ist trotzdem da.»

Therapie mit Besonderheiten

«Wir sind ein wichtiger Anlaufpunkt im WBZ», rundet die Abteilungsleiterin unseren Austausch ab und macht fast beiläufig auf einige Besonderheiten aufmerksam. Die Abteilung ist in vielerlei Hinsicht ein Spezialfall, obwohl sie klassische Leistungen erbringt und via Krankenkassen abrechnet. Doch als interner Dienstleister muss das Team zwar wirtschaftlich, aber nicht gewinnorientiert arbeiten. Der entstehende Spielraum, der durch Spendengelder

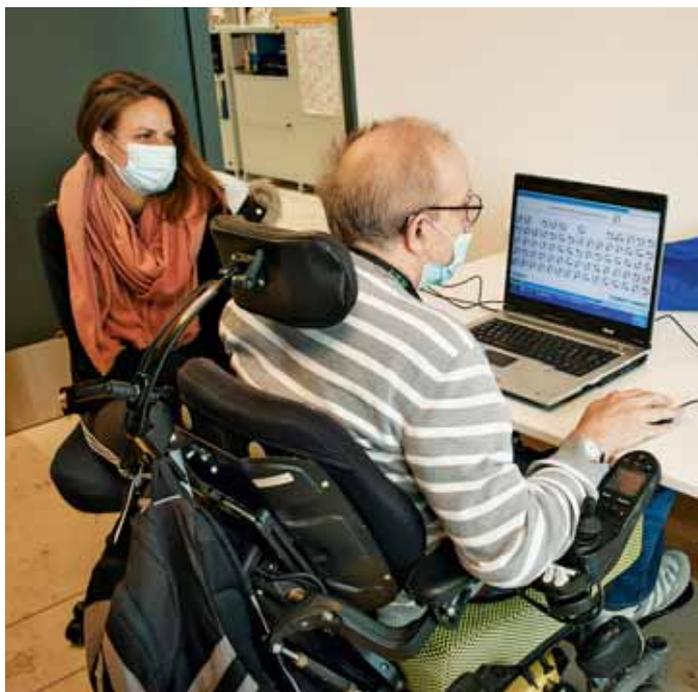


Wir bieten auch Therapie für externe Klienten an.

Kontakt

Stefanie Graf
Abteilungsleiterin Therapie
t +41 61 755 72 86
stefanie.graf@wbz.ch

Therapie findet nicht nur an Geräten statt. Viele kleine Hilfsmittel sind wichtig für die Aktivierung.



Hanspeter Hofmann, Bewohner und Mitarbeiter, in der Ergotherapie bei Petra Palmberg.

gedeckt wird, kommt den Bewohnerinnen und Bewohnern zugute. So kann auch mal eine zusätzliche Therapieeinheit geleistet werden, die von der Versicherung nicht vergütet wird. Oder eine ergonomische Arbeitsplatzabklärung gemacht oder ein Hilfsmittel konzipiert werden, ohne gleich an Personalkosten und Umsatz denken zu müssen. Sobald es die Pandemielage zulässt, sollen auch die kostenlosen, internen Polysport- und Pilates-Stunden reaktiviert werden.

Neben den Fragen zur Wirtschaftlichkeit gibt es eine inhaltliche Differenzierung der WBZ-Therapie. Anstelle von kurzfristiger Heilung geht es hier in der Regel um langfristige Begleitung, um Stabilisierung und Entlastung. Gerade daraus zieht Stefanie Graf die Begeisterung für ihre Arbeit: «Es ist ein toller Job, den ich als sehr bereichernd erlebe. Wir sind ein Bezugspunkt im Leben unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Die meisten kommen auch nach langer Zeit immer noch sehr motiviert zur Therapie.» (mta)

Alte Erinnerungen digital erleben

Wer hat heute noch einen Dia-Projektor zu Hause? Mit all den digitalen Endgeräten sind die klassischen Dias ausgemustert worden. Trotzdem wäre es schade, all die Familiengeschichten und Erinnerungen an früher in einer Ecke verbleichen zu lassen. Die Lösung: Dia-Digitalisierung!



Enrico Viele, Mitarbeiter Grafisches Service-Zentrum, nimmt die Dias nach dem Scan-Vorgang nochmals unter die Lupe.

Dias können in Boxen per Post oder persönlich ins WBZ geliefert werden.



«Meist sind es Nachkommen, die bei ihren Verwandten verstaubte Dia-Kassetten finden, und gespannt auf einen Teil der digitalisierten Familiengeschichte warten,» so Bruno Planer, Abteilungsleiter Grafisches Service-Zentrum. Die Beweggründe für einen Dia-Scan-Auftrag sind jedoch so verschieden, wie die Anzahl und Qualität der Dias, welche pro Auftrag zu digitalisieren sind.

Ihr Dia-Scan-Auftrag

Das Grafische Service-Zentrum nimmt Dia-Digitalisierungs-Aufträge grundsätzlich ab einem Dia-Bild an – gegen oben sind keine Grenzen gesetzt. Die Lieferzeiten

variieren und sind abhängig vom Umfang. Das digitale Endprodukt ist meist ein JPEG-Format. Jedoch werden auch weitere gängige Bildformate angeboten. Die Bilder werden auf einen Stick oder über Datentransfer dem Kunden zur Verfügung gestellt. Wer eine Ablagestruktur wünscht, muss diese mitliefern.

Angesprochen auf die erreichte Qualität der Bilder meint Planer: «Ein digitalisiertes Dia-Bild wird nicht besser – wir digitalisieren eins zu eins. Jedoch haben wir durch die Digitalisierung überhaupt die Chance, die Bilder zu betrachten und in Erinnerungen zu schwelgen. Ein unscharfes Bild

bleibt leider unscharf – nicht, dass dies mit den technischen Tools nicht möglich wäre, jedoch ist dies eine Kosten-Nutzen-Frage, die man sich gut stellen muss. Wir bieten unseren Kunden aber Test-Dias an. Dann können Sie vor dem konkreten Auftrag beurteilen, ob sie das Resultat überzeugt.» Eine Weiterverarbeitung der Fotos zu Fotoalben (über Drittanbieter) oder anderen Fotoprodukten ist ebenfalls möglich und wird von den Kunden sehr geschätzt.

Sinnvolle Arbeit für Menschen mit Behinderung

Die Dia-Digitalisierung ist eine Arbeit, welche ausschliesslich von Menschen mit Behinderung gemacht wird. Momentan sind drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf diesem Gebiet geschult. Sie nehmen jedes Dia unter die Lupe. «Je nach Rahmen – es gibt solche aus Kunststoff oder Karton – muss ich ein Dia mehrmals einlesen, bis ich damit zufrieden bin,» so Enrico Viele, Mitarbeiter Grafisches Service-Zentrum.

Abschliessend ist auch die fachgerechte Entsorgung (nach einer Aufbewahrungszeit von drei Monaten) ein weiterer Arbeitsschritt, der für Menschen mit Behinderung geeignet ist. Die Dias werden in ihre Einzelteile zerlegt und fachgerecht entsorgt. (ofe)

Kundenstimme: «Einige tausend Lichtbilder ab ca. 1959 bis zur Zeit der Digitalfotografie lagerten bei uns im Keller und wurden fast nicht mehr angesehen. Im Grafischen Service-Zentrum konnten wir ca. 500 der Dias digitalisieren lassen. Jetzt ist Platz im Keller und wir freuen uns an dem schönen Ergebnis. Alle Aufnahmen sind auf einem USB-Stick und wir können sie jederzeit auf einem Computer oder Fernsehgerät ansehen. Vielen Dank für die gute Arbeit!» Hedwig Dinner-Seidensticker

Aktuelle Preise

Die aktuelle Preisliste für die Dia-Digitalisierung finden Sie auf der Website unter Dienstleistungen/Produkte/Grafisches Service-Zentrum.



Kontakt

Bruno Planer
Abteilungsleiter Grafisches Service-Zentrum
t +41 61 755 71 23
f + 41 61 755 71 21
bruno.planer@wbz.ch



Gemeinsam an der Erfolgsgeschichte weitergebaut – herzlichen Dank!

Gemeinsam mit Ihnen haben wir ein grosszügiges und funktionales Zuhause sowie moderne Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen.



Baueingabe 2018.



Grundsteinlegung 2019.



Die Einstellhalle entsteht.



Zu Besuch auf der Baustelle.



Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich auf den WBZ-Neubau.



Maskottchen «Neubi» auf der Baustelle.



Die Aufenthaltsräume für die Bewohnerinnen und Bewohner laden zum Verweilen ein.



Mit dem grosszügigen Garten bietet der WBZ-Neubau viel Platz für weitere Teilhabemöglichkeiten.



Schlüsselübergabe am Einweihungsfest im September.



Die grosszügigen Bewohnerzimmer.



Ein Jahr beginnt von Neuem. Was kommt, sind die Steuern.

Einfach oder komplex, privat oder geschäftlich, wir behandeln Steuererklärungen aller Kantone diskret und mit der grössten Sorgfalt.

Buchführung und Abschluss, Mehrwertsteuer, Löhne und Steuern: Wir führen alle Arbeiten mit hoher Qualität und zu fairen Preisen aus.

Sie unterstützen das WBZ – wir unterstützen Sie!

Steuern Sie mit uns!



**Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte**
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77



Mitglied TREUHAND | SUISSE

KONTAKT STEUERBÜRO
t +41 61 755 71 84
steuern@wbz.ch



Selbstbestimmtes und behindertengerechtes Wohnen

Unser Wohnangebot für Menschen mit Behinderung:

- **Moderne und helle Wohnplätze** **NEU**
- **Aussenwohnungen**
- **Servicewohnungen** **NEU**

Gesamtes Angebot mit individuellen Begleit- und Pflegeleistungen!



**Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte**
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77



Modernes, behindertengerechtes Wohnen im WBZ-Neubau

Im WBZ-Neubau bieten wir seit Juni 2021 zwölf moderne, behindertengerechte Servicewohnungen mit individuell bestellbaren Serviceleistungen an. Interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter **wbz.ch**.



**Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte**
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77



**Ihre Spende
in guten Händen**
Spendenkonto 40-1222-0